

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand April 2024

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter (15 bis unter 65 Jahre)

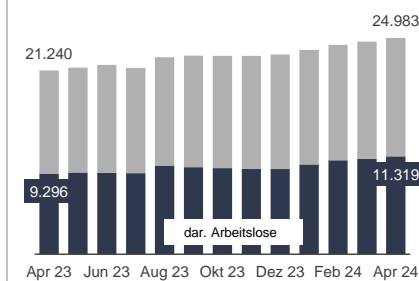
	März 2024		Anteil geP an	
	Insgesamt	dar. Frauen	in %	Bevölk. (in %)
Asylherkunftsländer (TOP 8)	52.612	15.757	29,9	47,5
Ukrainische Staatsangehörige	44.432	28.291	63,7	67,6
TOP 8 und Ukraine gesamt	97.044	44.048	45,4	56,7

Im März 2024 lebten in Sachsen rund 97.000 Menschen im erwerbsfähigen Alter, die eine ukrainische bzw. eine Staatsangehörigkeit der acht Asylherkunftsländer (TOP 8) hatten.

Quelle: Rohdatenauszahlung Ausländerzentralregister

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Asylherkunftsländer (TOP 8)

April 2024

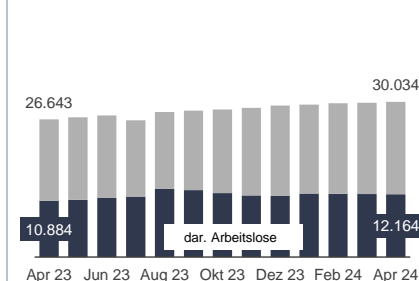


	Asylherkunftsländer (TOP 8)	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	24.983	100,0	412	3.743
darunter in				
Arbeitslosigkeit	11.319	45,3	275	2.023
dar. SGB II	9.786	39,2	239	1.823
Integrationskursen ¹⁾	2.988	12,0	117	1.153
berufsbezogene Deutschsprachförderung	628	2,5	12	57
Förderungen (BA und JC)	820	3,3	-14	-24
ungeförderte Erwerbstätigkeit	2.511	10,1	7	248
(Ausb-)Bildung/Schule	2.888	11,6	15	167
Erziehung/Pflege	1.767	7,1	9	-40

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) - Ukrainische Staatsangehörige

April 2024



	Ukr. Staatsangehörige	Anteil (in %)	Veränderung gegenüber	
			Vormonat	Vorjahr
Gemeldete erwerbsfähige Personen	30.034	100,0	175	3.391
darunter in				
Arbeitslosigkeit	12.164	40,5	-31	1.280
dar. SGB II	11.811	39,3	-14	1.102
Integrationskursen ¹⁾	7.226	24,1	-105	-908
berufsbezogene Deutschsprachförderung	1.342	4,5	-95	1.014
Förderungen (BA und JC)	938	3,1	73	754
ungeförderte Erwerbstätigkeit	1.635	5,4	165	610
(Ausb-)Bildung/Schule	3.472	11,6	125	530
Erziehung/Pflege	1.220	4,1	-3	27

¹⁾ Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen

Teilnahmen an Integrationskursen und voraussichtliche verbleibende Dauer des Integrationskurses

Nicht-arbeitslos gemeldete erwerbsfähige Personen in Integrationskursen nach voraussichtlicher verbleibender Dauer

April 2024

	Insgesamt	bis Mai 24	von Mai 24 bis Jun 24	von Jun 24 bis Jul 24	von Jul 24 bis Okt 24	von Okt 24 bis Apr 25	von Apr 25 bis Apr 26	Apr 26 oder länger
Asylherkunftsländer (TOP 8)	2.988	362	354	335	755	1.015	*	*
Ukrainische Staatsangehörige	7.226	1.197	1.177	889	2.076	1.736	151	-
TOP 8 und Ukraine gesamt	10.214	1.559	1.531	1.224	2.831	2.751	*	*

Förderung mit aktiver Arbeitsmarktpolitik; Bestand

Januar 2024

	Insgesamt	Aktivierung und berufliche Eingliederung	Berufswahl und -ausbildung	Berufliche Weiterbildung	dar. Beschäftigtenqualifizierung	Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	
							Beschäftigung schaffende Maßnahmen	Beschäftigung schaffende Maßnahmen
Asylherkunftsländer (TOP 8)	1.836	524	405	441	62	307	30	126
zum Vorjahr	122	6	-31	137	33	51	3	-34
Ukrainische Staatsangehörige	1.448	929	22	176	19	246	10	65
zum Vorjahr	988	837	8	95	-	93	4	-49
TOP 8 und Ukraine gesamt	3.284	1.453	427	617	81	553	40	191
zum Vorjahr	1.110	843	-23	232	33	144	7	-83

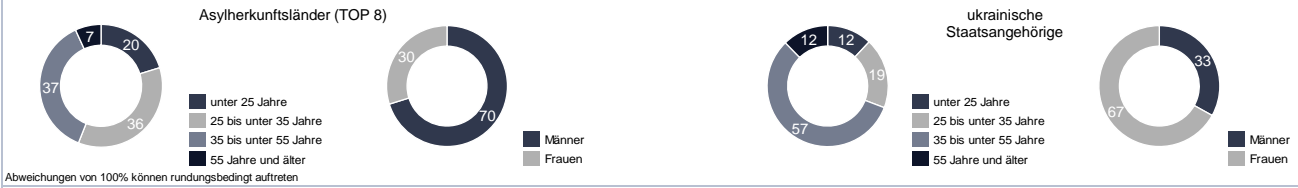
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand April 2024

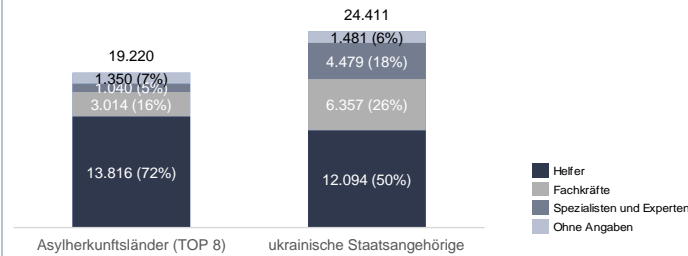
Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit, Alter und Geschlecht (Anteile in Prozent)

April 2024



Arbeitsuchende nach Staatsangehörigkeit und Anforderungsniveau des Zielberufs

April 2024

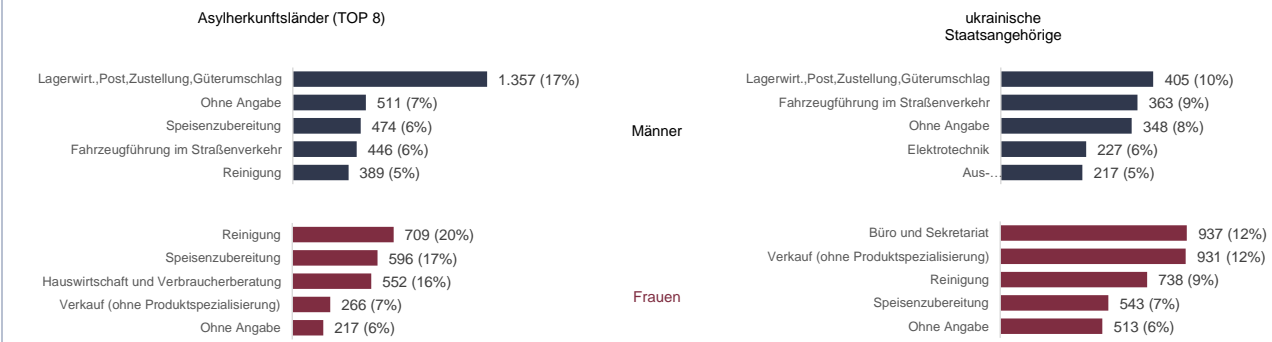


72 Prozent (13.816) der Arbeitsuchenden mit einer Staatsangehörigkeit eines der acht Asylherkunftsländer suchen eine Stelle auf Helferniveau. 21 Prozent (4.054) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

50 Prozent (12.094) der Arbeitsuchenden mit einer ukrainischen Staatsangehörigkeit ein suchen eine Stelle auf Helferniveau. 44 Prozent (10.836) sind auf der Suche nach einer qualifizierten Tätigkeit.

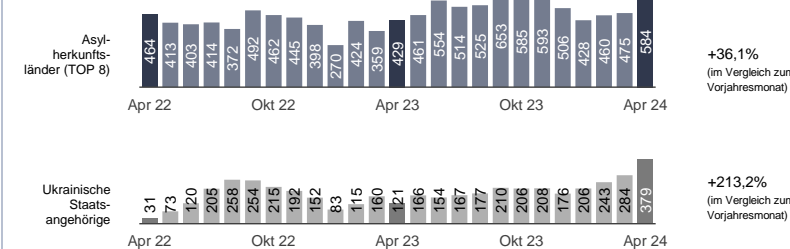
Arbeitslose nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Zielberuf (TOP 5); Anteile in Prozent

April 2024

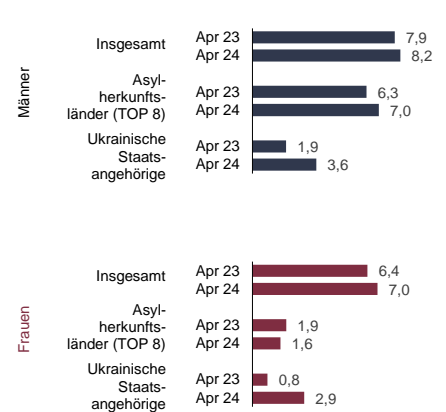


Abgänge aus Arbeitslosigkeit in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und in Selbständigkeit

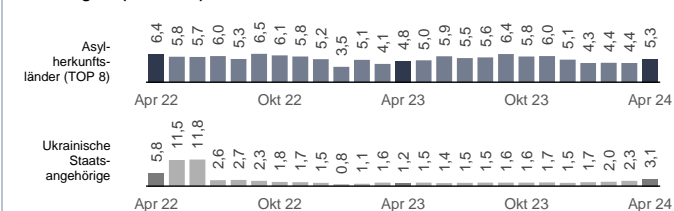
April 2024



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Abgangsrate in Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt inkl. (außer-) betr. Ausbildung und Selbständigkeit (in Prozent)



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand April 2024

Beschäftigung insgesamt, darunter sozialversicherungspflichtig und ausschließlich geringfügige Beschäftigung am Arbeitsort

Februar 2024

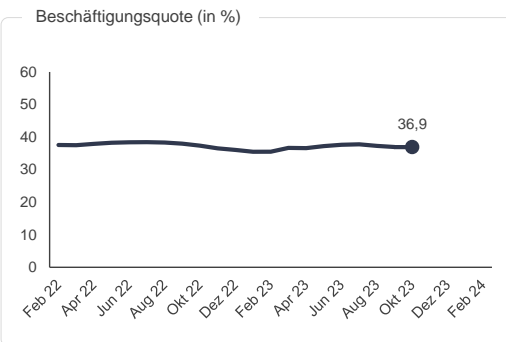
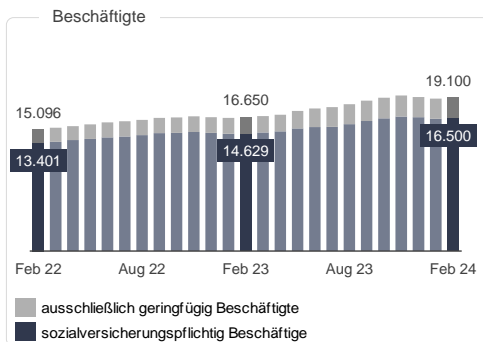
	Beschäftigung		sozialversicherungspflichtige Beschäftigung		ausschließlich geringfügige Beschäftigung		sv.pfl. Beschäftigung an Beschäftigung insgesamt (in %)
	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	absolut	Veränderung zum Vorjahr	
Asylherkunftsländer (TOP 8)	19.100	2.450	16.500	1.871	2.600	579	86,4
Ukrainische Staatsangehörige	9.100	2.391	7.300	1.764	1.800	627	80,2
TOP 8 und Ukraine gesamt	28.200	4.841	23.800	3.635	4.400	1.206	84,4

Seit dem Kriegsausbruch im Februar 2022 hat die Zahl der Beschäftigten mit ukrainischer Staatsangehörigkeit in Sachsen um 6.346 zugenommen (dar. um 4.810 sozialversicherungspflichtige Beschäftigte).

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig.

Beschäftigung - Asylherkunftsländer (TOP 8)

Sozialversicherungspflichtige und aussch. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Februar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

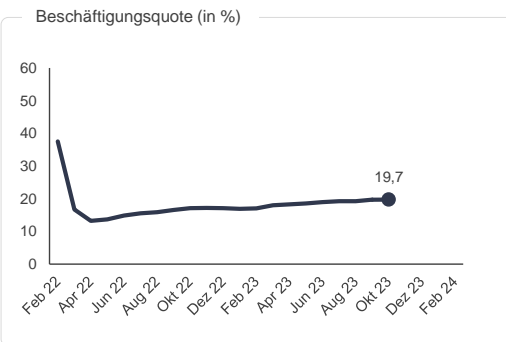
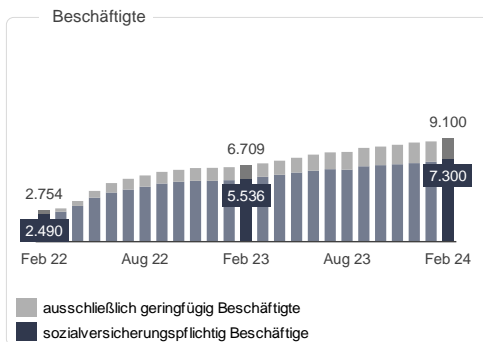
Oktober 2023

Männer	43,6
Frauen	20,1

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung - Ukrainische Staatsangehörige

Sozialversicherungspflichtige und aussch. geringf. Beschäftigung (Arbeitsort) und Beschäftigungsquoten (Wohnort) inkl. ausschließl. geringfügig Beschäftigter bezogen auf Bevölkerung (AZR)
Februar 2024



Beschäftigungsquote (in %)

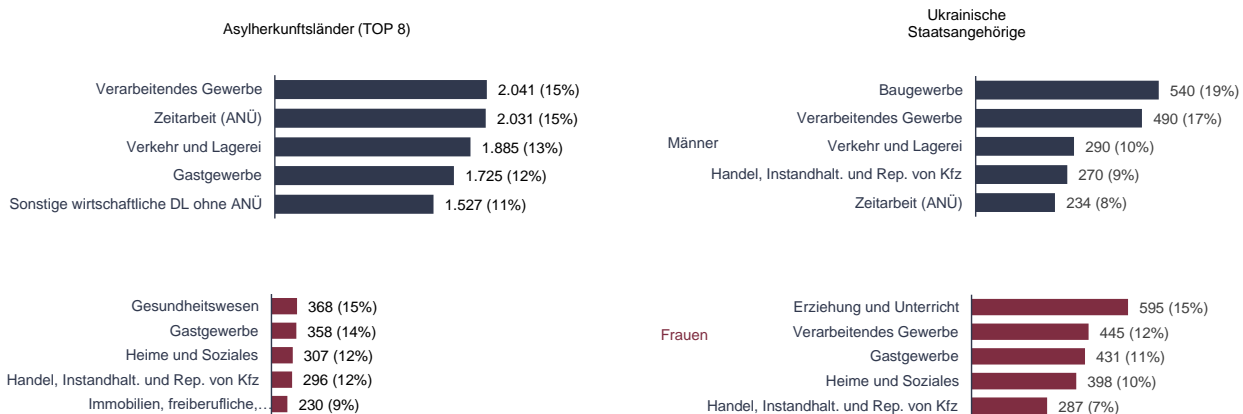
Oktober 2023

Männer	23,3
Frauen	17,9

Hinweis: Die Werte der letzten vier Monate werden in der Beschäftigungsstatistik hochgerechnet und sind daher noch vorläufig. Beschäftigungsquoten nach Geschlecht oder Bundesländern werden nicht hochgerechnet, daher sind hier nur Werte mit einer Wartezeit von sechs Monaten vorhanden.

Beschäftigung

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsort nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Wirtschaftszweigen (WZ08, TOP 5); Anteile in Prozent
Oktober 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

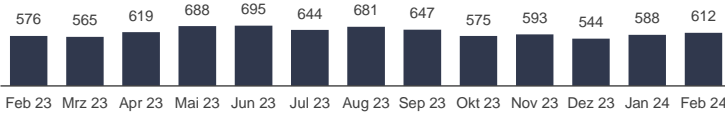
Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Sachsen, Stand April 2024

Berufssprachkurse (BSK)

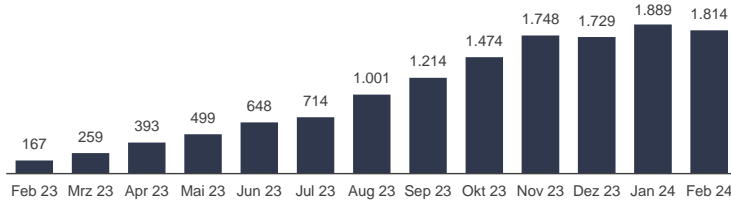
Februar 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8) - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (alle Berechtigungen)	Februar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	4.110	-11
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	844	19
Ukr. Staatsangehörige	1.946	-77
dar. Beschäftigte	681	28
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	57	5
Ukr. Staatsangehörige	132	3

Ukrainische Staatsangehörige - Bestand Teilnehmende mit Jobcenter Berechtigung



Bestand Teilnehmende (mit Jobcenter Berechtigung)	Februar 24	Veränderung gegenüber Vormonat
Gesamt	2.926	-55
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	612	24
Ukr. Staatsangehörige	1.814	-75
dar. Beschäftigte	116	19
dar. Asylherkunftsländer (TOP 8)	22	5
Ukr. Staatsangehörige	65	6

Hinweis: Die Monatswerte werden sich durch Nacherfassungen verändern. Ein Vergleich mit Vormonatsauswertungen ist daher nicht möglich.

Anzahl begonnener Job-BSK in 2024: --
(Beginn Job-BSK voraussichtlich ab Februar 2024)

Quelle: Bundesamt für Migration und Flüchtlinge

Leistungsberechtigte Personen in der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

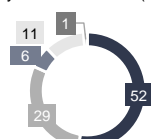
Januar 2024

	Regelleistungsberechtigte (RLB)		dav. erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)		dav. nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)		ELB-Quote		SGB II-Quote	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	31.372	3.526	20.822	3.132	10.550	394	39,1	2,2	44,8	1,3
Ukrainische Staatsangehörige	40.483	4.680	28.381	4.269	12.102	411	64,7	2,3	68,3	1,4
TOP 8 und Ukraine gesamt	71.855	8.206	49.203	7.401	22.652	805	50,7	2,4	55,6	1,4

Bedarfsgemeinschaften mit mindestens einem Regelleistungsberechtigten (RLB) mit Staatsangehörigkeit Asylherkunftsländer (TOP 8) oder Ukraine nach BG-Typ

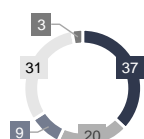
Januar 2024

Asylherkunftsländer (TOP 8)



Anteile in %

Ukrainische Staatsangehörige



Abweichungen von 100% können rundungsbedingt auftreten

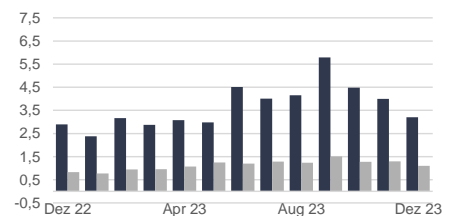
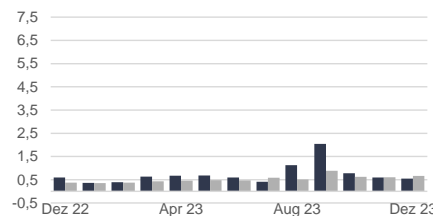
Monatliche Integrationsquoten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB)

Dezember 2023

	Monatliche Integrationsquote (in %)	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	2,1	0,3
Ukrainische Staatsangehörige	0,8	0,3
TOP 8 und Ukraine gesamt	1,4	0,3

Frauen

Männer



Asylherkunftsländer (TOP 8) Ukrainische Staatsangehörige

Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) aus Regelleistungsbezug

Januar 2024

	ELB Vormonat		Abgänge ELB		darunter: ohne Anschlussbezug in den folgenden drei Monaten			ELB Leistungsbeendigungsrate	
	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	absolut	Veränderung ggü. Vorjahr	Anteil an allen Abgängen (in %)	in %	Veränderung ggü. Vorjahr
Asylherkunftsländer (TOP 8)	20.300	3.129	641	98	499	93	77,8	3,2	-
Ukrainische Staatsangehörige	28.120	4.591	516	52	430	57	83,3	0,2	-1,8
TOP 8 und Ukraine gesamt	48.420	7.720	1.157	150	929	150	80,3	2,4	-0,1

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (1)

Asylherkunftsländer

Die Asylherkunftsländer (TOP 8) umfassen die nichteuropäischen Länder, aus denen in den Jahren 2012 bis Anfang 2015 die meisten Asylbeantragungen kamen. Aus Gründen der Vergleichbarkeit bleibt das Aggregat unverändert. Dazu gehören Afghanistan, Eritrea, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia und Syrien.

Beschäftigungsquote

Die Beschäftigungsquote bringt zum Ausdruck, in welchem Umfang die Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter einer sozialversicherungspflichtigen oder ausschließlich geringfügigen Beschäftigung nachgeht. Die Beschäftigungsquote wird periodengleich auf Basis der Rohdatenerfassung aus dem Ausländerzentralregister berechnet. Bei der Interpretation ist zu beachten, dass die Beschäftigungsquote nicht nach dem Zuzugszeitpunkt unterscheidet und hier somit z.B. auch ukrainische Staatsangehörige enthalten sind, die schon vor dem Kriegsausbruch in Deutschland gelebt und gearbeitet haben. Beschäftigungsquoten werden am aktuellen Rand hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens kann es unter Umständen zu geringen Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen kommen. Für die Bundesländer werden Daten mit einer Wartezeit von sechs Monaten ausgewiesen. Der deutliche Rückgang der Beschäftigungsquote ab Februar 2022 erklärt sich mit der deutlichen Erhöhung der ukrainischen Staatsangehörigen in Deutschland.

Näherung der Beschäftigungsquote für ukrainische Flüchtlinge ab Februar 2022 (nur für Deutschland)

Unter der Annahme, dass die Beschäftigungsquoten der vor Kriegsausbruch in Deutschland lebenden Bevölkerung aus der Ukraine in Deutschland konstant geblieben sind, kann über die Veränderung der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter und der Beschäftigung seit Februar 2022 eine Beschäftigungsquote für ukrainische Zuwandererinnen und Zuwanderer abgeschätzt werden. Hierbei handelt es sich jedoch allenfalls um eine Näherungslösung.

Gemeldete erwerbsfähige Personen, Arbeitsuchende und Arbeitslose

Gemeldete erwerbsfähige Personen (geP) sind Personen, die bei einer Agentur für Arbeit oder einem Träger der Grundsicherung gemeldet sind. Sie setzen sich aus der Gruppe der arbeitslos Arbeitsuchenden, der nicht arbeitslos Arbeitsuchenden und der Nichtarbeitsuchenden zusammen. Generell nicht berücksichtigt werden bei den geP Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildungsstelle, soweit sie keine Arbeitsvermittlung wünschen und keine erwerbsfähigen Leistungsberechtigten sind; sie werden gesondert in der Ausbildungsmarktstatistik ausgewiesen. Darüber hinaus finden Personen in Kurzarbeit (Ausnahme: Transferkurzarbeitergeld) und Altersteilzeit keine Berücksichtigung bei den gemeldeten erwerbsfähigen Personen.

Leistungsberechtigte, Regelleistungsberechtigte und erwerbsfähige Leistungsberechtigte in der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Die Leistungsberechtigten umfassen alle Personen, die Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II) erhalten: Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld im engeren Sinne sowie Bezieherinnen und Bezieher von ausschließlich weiteren Leistungen oder ausschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe. Die Regelleistungsberechtigten (RLB) umfassen alle Bezieherinnen und Bezieher von Bürgergeld unabhängig von Erwerbsfähigkeit und Alter: Erwerbsfähige Leistungsberechtigten (ELB) und nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigten (unter 15-Jährige sowie nicht erwerbsfähige Personen ab 15 Jahren).

SGB-II-Quote

Anteil der Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die SGB II-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Leistungen aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 0 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB-Quote

Anteil der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten an der Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze (Deutsche) bzw. unter 65 Jahre (andere Staatsangehörigkeiten). Die ELB-Quote gibt an, wie groß der Anteil der Menschen in der erwerbsfähigen Bevölkerung ist, die zur Existenzsicherung auf Bürgergeld angewiesen sind.

Die Bezugsgröße bildet die Bevölkerung im Alter von 15 bis zur Regelaltersgrenze aus der Bevölkerungsfortschreibung des Statistischen Bundesamtes (Deutsche) bzw. die Personen aus dem Ausländerzentralregister im Alter von 15 bis unter 65 Jahren (andere Staatsangehörigkeiten). Da die Daten des Ausländerzentralregisters der Statistik der BA nur auf Ebene der Bundesländer vorliegen, kann die SGB-II-Quote für ausländische Staatsangehörige nur bis auf die Länderebene dargestellt werden.

ELB Leistungsbeendigungsrate

Anteil der Abgänge von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten aus Regelleistungsbezug am Bestand der erwerbsfähigen Leistungsberechtigten des Vormonats.

Typ der Bedarfsgemeinschaft (BG)

Der BG-Typ beschreibt die Familienkonstellation einer Bedarfsgemeinschaft: Alleinstehende (Singles), Alleinerziehende, Paare mit und ohne minderjährige Kinder.

Förderungen mit aktiver Arbeitsmarktpolitik

Die Förderstatistik bildet Förderungen bzw. Teilnahmen von Personen an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktförderung (§ 3 Abs. 2 SGB III) und Leistungen zur Eingliederung (§§ 16 bis 16i SGB II) des Bundes. Es erfolgt eine Zählung von Förderfällen bzw. Teilnahmen, nicht von Personen. Folglich wird eine Person, die mehrere Förderleistungen erhält, mehrfach gezählt. Endgültige Werte zur Förderung stehen erst nach einer Wartezeit von drei Monaten fest.

Berufssprachkurse

In diesem Datensatz sind Daten für die externe Berichterstattung zu Beständen in Berufssprachkursen enthalten. Die Bestände beziehen sich auf Teilnehmende in laufenden Kursen zum jeweiligen Ende des Berichtszeitraums. Die Zuordnung zu Bundesländern erfolgt nach dem Wohnort. Dabei handelt es sich um vorläufige Werte aus der Fortschreibung, die Daten sind daher nicht mit konsolidierten Werten vergleichbar. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wurden - in Anlehnung an die Regelung in der BA - Werte kleiner drei anonymisiert.

Arbeitsmarktsituation von Staatsangehörigen der Asylherkunftsländer (TOP 8) und Ukraine

Methodische Hinweise (2)

Monatliche Integrationsquote

Die monatliche Integrationsquote misst die Integrationen im Berichtsmonat im Verhältnis zum Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im Vormonat. Als Integrationen gelten alle Aufnahmen von sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungen, voll qualifizierenden beruflichen Ausbildungen oder selbständigen Erwerbstätigkeiten von erwerbsfähigen Leistungsberechtigten - unabhängig davon, ob die Hilfebedürftigkeit durch die Erwerbstätigkeit beendet wird oder ob sich der Arbeitslosigkeitsstatus (arbeitslos, nicht arbeitslos arbeitsuchend, nicht arbeitsuchend) durch die Erwerbstätigkeit ändert.

Abgangsrate

Abgangsraten ermöglichen Aussagen zur Bedeutung der Bewegungsgröße „Abgänge“ relativ zum Bestand, die bei alleiniger Beobachtung von Bestandsentwicklungen nicht sichtbar werden. Der Bestand dient der Normierung des Abgangs, sodass Vergleiche im Zeitverlauf oder über unterschiedliche Regionen hinweg möglich werden. Bei der Interpretation von monatlichen Bestands- und Bewegungsgrößen ist zu beachten, dass diese Größen saisonalen Einflüssen unterliegen. Häufig werden daher Durchschnittswerte der letzten 12 Monate gebildet.

Symbole:

(*) Es ist kein Wert vorhanden bzw. aus Datenschutzgründen werden Werte kleiner 3 anonymisiert

(x) sinnvoller Ausweis nicht möglich